

NIEDERSCHRIFT
über die 5. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
des Donnersbergkreises
in der 10. Wahlperiode 2014/2019
in Kirchheimbolanden, kleiner Sitzungssaal
am Mittwoch, den 13. Dezember 2017, 15.00 Uhr

Vorsitzender: Klaus-Dieter Groß

Schriftführerin: Verwaltungsangestellte Julia Mayer

Teilnehmer/innen: siehe Anwesenheitsverzeichnis

I. Eröffnung und Begrüßung

Vorsitzender Klaus-Dieter Groß eröffnet die 5. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Donnersbergkreises und begrüßt die Anwesenden.

II. Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der 4. Sitzung vom 05.12.2016
2. Prüfung der Jahresrechnung des Donnersbergkreises für das Haushaltsjahr 2016
 - a) Jahresabschluss des Donnersbergkreises
 - b) Prüfungsbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses durch das Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamt

Ergebnis der 5. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Donnersbergkreises am
13.12.2017 in Kirchheimbolanden

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Genehmigung der Niederschrift der 4. Sitzung vom
05.12.2016

I. Sachverhalt:

Klaus-Dieter Groß fragt an, ob es Änderungswünsche zur Niederschrift gibt. Solche werden nicht geäußert.

II. Beschluss

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Donnersbergkreises genehmigt einstimmig die Niederschrift der 4. Sitzung vom 05.12.2016.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Prüfung der Jahresrechnung des Donnersbergkreises für das Haushaltsjahr 2016

I. Sachverhalt:

„Gemäß § 57 Landkreisordnung (LKO) in Verbindung mit § 110 Abs. 1 und 2 Gemeindeordnung (GemO) hat der Landrat den Jahresabschluss dem Kreistag zur Prüfung vorzulegen, nachdem er durch den Rechnungsprüfungsausschuss nach den Grundsätzen des § 112, 113 Gemeindeordnung (GemO) geprüft worden ist.“

Matthias Nunheim (Abteilungsleiter Finanzen) führt in den Sachverhalt ein und gibt anschließend das Wort an Andre Schumacher, der den Jahresabschluss des Donnersbergkreises anhand einer Power-Point-Präsentation erläutert.

Im Anschluss trägt Volker Kremer den Prüfbericht des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes vor. Die Prüfung des Jahresabschlusses ist eine Pflichtaufgabe sowohl des Rechnungsprüfungsamtes als auch für den Rechnungsprüfungsausschuss. Diese beschränkte sich aufgrund der umfangreichen Prüfungsunterlagen auf Stichproben. Geprüft wurde der Jahresabschluss 2016 mit den Anlagen zum Jahresabschluss. Zusätzlich wurden drei Schwerpunktprüfungen vorgenommen. Die Ergebnisse wurden in drei separaten Schlussberichten zusammengefasst.

Bernd Frey (SPD) möchte wissen, wie das Frauenhaus finanziert wird.

Luise Busch (SPD) erklärt, dass der Verein „Frauen helfen Frauen“ Trägerverein des Frauenhauses ist. Das Frauenhaus bekomme Zuschüsse von Land und Kreis. Ansonsten müsse sich das Frauenhaus über Spenden und Mitgliedsbeiträge finanzieren.

Christa Mayer (SPD) interessiert, wie der große Unterschied zwischen der Realschule Plus in Winnweiler und dem Nordpfalzgymnasium in Kirchheimbolanden zustande kommt.

Volker Kremer erklärt, dass die Realschule Plus in Winnweiler das Mittagessen von der Schulküche der Grundschule in Winnweiler für 3,30 € pro Essen geliefert bekommt. Die Ar-

beitskraft für die Essensausgabe wird von der VG Winnweiler nicht in Rechnung gestellt. Am Nordpfalzgymnasium hingegen zahlen die Eltern nicht nur Essensgeld, sondern auch Betreuungsgeld, denn dort sind zusätzlich zwei Kräfte eingestellt, die bei der Essensausgabe und der Nachmittagsbetreuung helfen.

Wilfried Pick (CDU) merkt an, dass das NPG eine Ganztagsbetreuung in offener Form hat. Danach können die Eltern wählen, ob ihr Kind an allen, zwei oder drei Tagen an der Betreuung teilnimmt. Dieses Angebot wird nicht bezuschusst, wie es eine normale Ganztagschule wird, deshalb müssen die Eltern dafür Beiträge bezahlen.

II. Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss übernimmt als Prüfbericht den Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum 31.12.2016 und empfiehlt dem Kreistag den Jahresabschluss des Donnersbergkreises für 2016 in der vorgelegten Fassung:

- mit einem Jahresüberschuss der Ergebnisrechnung in Höhe von 3.372.652,05 €
- mit einer Bilanzsumme in Höhe von 223.088.478,14 €
- mit einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von 50.748.521,74 €

festzustellen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Kreistag weiterhin, dem Landrat als Leiter der Kreisverwaltung Donnersbergkreis, vertretungsweise auch den Kreisbeigeordneten, für das Jahr 2016 Entlastung zu erteilen und die im Haushaltsjahr aufgetretenen Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vorsitzender Klaus-Dieter Groß bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt um 16.10 Uhr die Sitzung.

gez.
Vorsitzender
(Groß)

gez.
Schriftführerin
(Mayer)

Weiter anwesend: siehe Anwesenheitsverzeichnis

ABSCHLUSS

Tag der Einladung: 30.11.2017

Tag der Sitzung: 13.12.2017

Sitzungsort: Kirchheimbolanden, Kreishaus, kleiner Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 15.00 Uhr

Ende der Sitzung: 16.10 Uhr

Zahl der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses 14

Zahl der anwesenden Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses 10

Zahl der abwesenden Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses 4

Vorsitzender: Klaus-Dieter Groß

Schriftführerin: Verwaltungsangestellte Julia Mayer